

Europäische Woche für umweltfreundliche Mobilität

"Ohne Auto mobil"

Am Dienstag, dem 16. September 2003, startet die "Europäische Woche der Mobilität". Höhepunkt ist der zum viertenmal stattfindende europaweite Aktionstag "In die Stadt - ohne mein Auto!" am Montag, dem 22. September 2003. Mit dabei sind in Deutschland über 85 Städte und Gemeinden, davon drei im Land Sachsen-Anhalt. Ihr Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Vorteile einer bewussteren und nachhaltigeren Verkehrsmittelwahl zu sensibilisieren.

Mit dem Aktionstag "In die Stadt - ohne mein Auto" soll auch auf die besondere Bedeutung des Autoverkehrs aufmerksam gemacht werden. Der Autoverkehr ist trotz unbestrittener Vorteile mit negativen Auswirkungen auf die Lebensqualität in Form von Luftverunreinigungen, Lärm, Unfällen und Flächenversiegelung verbunden. So beeinträchtigt beispielsweise der Verkehrslärm die Kommunikation, jede Form der Erholung und insbesondere den Schlaf.

Nur ein Umdenken aller Bürgerinnen und Bürger im Mobilitätsverhalten hilft diesen negativen Auswirkungen entgegenzuwirken.

Der Präsident des Landesamtes und der Personalrat haben alle MitarbeiterInnen dazu aufgefordert, autofreie Alternativen beim Arbeitsweg und in der Freizeit zu nutzen und das nicht nur am Aktionstag "In die Stadt - ohne mein Auto".

Der Präsident, Herr Dr. Kamm, geht mit gutem Beispiel voran und kommt am 22. September in Kombination von Bahnfahrt und Fahrradfahrt zum Dienst.

Zum Leitbild des Landesamtes für Umweltschutz gehört schon seit vielen Jahren die vorrangige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bei Dienstreisen und die Inanspruchnahme eines Fahrradkurierdienstes für Posttransporte innerhalb der Stadt.